

Online-Vortragsreihe „Herausforderungen unserer Zeit“

Wir leben im Moment in einer Zeit der Krisen, der Verunsicherung und Ängste.

Expertinnen und Experten thematisieren und analysieren aktuelle Situationen und versuchen Antworten zu geben auf unsere Fragen.

Wir bieten im Sommersemester 2023 wieder Vorträge an mit renommierten Persönlichkeiten. Sie finden Dienstagabend ab 18 Uhr statt.

Moderation: Dr.ⁱⁿ Christine Haiden

Leitung: Karin Ettl MA (karin.ettl@ph-ooe.at)

Allgemeine Hinweise zu den Online-Angeboten:

- Die Anmeldung in PH-Online ist jeweils **bis Sonntag vor dem Vortrag** möglich.
- Sie erhalten den LINK zur Teilnahme am TAG der Veranstaltung sehr kurzfristig, die Vorträge werden über die Plattform ZOOM abgehalten.
- Die Veranstaltung beginnt immer um 18:00 Uhr und dauert bis 19:30.
- Sie erhalten wie üblich eine Teilnahmebestätigung in PH-Online.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Edith Sturm (edith.sturm@ph-ooe.at).

Wir freuen uns, wenn wir Sie für unsere Vorträge und Themen begeistern können und Dienstagabende Fixtermine in Ihrem Fortbildungskalender werden.

Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich

„Herausforderungen unserer Zeit“

Medienfreiheit – wie gefährdet ist sie?

26F3ÜSA076 28. Februar 2023
18:00 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Fritz Hausjell**

Pressefreiheit ist die Basis einer demokratischen Gesellschaft, die Informationsfreiheit ist auch ein zuverlässiger Gradmesser für die Achtung der Menschenrechte in einem Land. Die weltweiten Zahlen sind wenig vielversprechend: So ist 2022 die Zahl der getöteten Journalisten um über 50 Prozent auf fast 90 angestiegen. Auch in Österreich hat die Glaubwürdigkeit der Medien durch Chats, Sideletter sowie andere Affären gelitten.

Hausjell studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften sowie Pädagogik. Seine Forschungsgebiete sind u.a. der Journalismus im 3. Reich, die Journalismusentwicklung in der 2. Republik, Neonazismus und Rassismus im medialen Kontext, Migration und Medien. 2022 wurde er als Nachfolger zum Präsidenten der Österreich-Sektion von Reporter ohne Grenzen gewählt.



Auswirkungen der Klimaänderung für Österreich

26F3ÜSA077 14. März 2023
18:00 Uhr **Mag. Norbert Rainer**

Die konkreten zu erwartenden Auswirkungen der Klimaänderung für Österreich sind vielfältig. Zu jedem Themenfeld würden sich wohl eigene Vorträge ergeben. Norbert Rainer wird uns einen Überblick darüber geben!

Norbert Rainer, seit 2022 Geschäftsführer im Verband Klimabündnis, hat Geografie und Chemie für Lehramt studiert und noch das Diplomstudium Geografie abgeschlossen. Er beschäftigt sich seit Beginn seiner Berufslaufbahn mit Klimafragen und hat u.a. die Messe „WeFair“ entwickelt



Zugang verwehrt. Klassismus und soziale Ungleichheit im Bildungssystem

26F3ÜSA078 28. März 2023
18:00 Uhr **Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Francis Seeck**

Die Diskriminierung aufgrund von Klassenherkunft und Klassenposition bestimmt unsere Gesellschaft grundlegend. Klassismus wirkt schon vor der Geburt und bis über den Tod hinaus. So ist etwa der Zugang zu Bildung oder Gesundheitsversorgung davon geprägt. Trotzdem wurde Klassismus (auch in päd. Handlungsfeldern) bislang wenig beachtet. Francis Seeck diskutiert die Frage, wie Klassismus das Bildungssystem prägt und abgebaut werden kann.

Dr. Francis Seeck, 1987 in Ostberlin geboren, ist Sozialwissenschaftler*in und Antidiskriminierungstrainer*in. Seeck forscht und lehrt zu Klassismus und sozialer Gerechtigkeit als Post-Doc an der HU Berlin. 2020 gab Seeck den Sammelband "Solidarisch gegen Klassismus" heraus. 2022 erschien die Streitschrift zu Klassismus "Zugang verwehrt" bei Atrium.



Armut im reichen Österreich – Hintergrund, aktuelle Situation und Perspektiven

26F3ÜSA079

11. April 2023
18:00 Uhr

MMag. Norman Wagner

Der Vortrag widmet sich einigen wichtigen Fragen im Zusammenhang mit Armut in Österreich: Was bedeutet Armutsbekämpfung? Wie funktioniert das soziale Netz? Wie viele fallen durch und wen betrifft das? Wie hat sich die Situation seit Covid entwickelt und welche Konsequenzen haben die multiplen Krisen der Gegenwart?

Norman Wagner ist Ökonom und Sozialstaatsexperte für die Arbeiterkammer Wien, mit den Kernkompetenzen Verteilung, Armutsbekämpfung und Sozialstaatsfinanzierung. Er ist zertifizierter Erwachsenenbildner und unterrichtet seit Jahren an der FH Campus Wien, Studiengang „Soziale Arbeit“, in der Weiterbildung für Betriebsräte und in den ÖBB-Lehrwerkstätten.



Warum und wie Energie und Klima unsere Gesellschaft verändern

26F3ÜSA080

25. April 2023
18:00 Uhr

Univ.-Prof. DI Dr. Stefan Schleicher

Der Energiesektor hat einen großen Einfluss auf das Klima: Er verursacht ungefähr zwei Drittel aller klimaschädlichen Treibhausgase. Wird uns ein Ausstieg aus fossilen Energien gelingen? Und wie wird das unsere Gesellschaft beeinflussen?

Stefan Schleicher ist Professor am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seit Jahren begleitet er die österreichische und internationale Energie- und Klimapolitik.



Hintergründe des Ukraine-Kriegs

26F3ÜSA081

9. Mai 2023
18:00 Uhr

Ass. Prof. Dr. Börries Kuzmany

Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat viele innerhalb und außerhalb der Ukraine überrascht. Trotz mehrjähriger politischer Konfliktfelder zwischen den beiden Staaten, gab und gibt es zwischen ihnen doch auch viele kulturelle, sprachliche, historische und familiäre Verflechtungen. Obwohl der Blick in die Vergangenheit zum Verständnis des Konflikts hilfreich ist, darf die Geschichte nicht als Argument in kriegerischen Auseinandersetzungen dienen.

Kuzmany ist Historiker und Slawist am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien. Seine Forschungsinteressen liegen in der mittel- und osteuropäischen Geschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts, insbesondere auf der Habsburgermonarchie, Polen, der Ukraine und der Sowjetunion.





Das Lehrer*innenzimmer der Migrationsgesellschaft. Perspektiven auf Pädagogische Professionalisierung

26F3ÜSA082

23.Mai 2023
18:00 Uhr

Dr.ⁱⁿ Yalız Akbaba

*Entlang eines Fallbeispiels aus dem Lehrer*innenzimmer wird die Paradoxie herausgearbeitet, die migrationsandere Lehrer*innen zu bewältigen haben, wenn wertschätzend vorgebrachte Ansprachen mit rassistischen Diskursen verwoben sind. Was bedeutet pädagogische Reflexivität im Lehrer*innenzimmer der Migrationsgesellschaft und wie kann ein rassismuskritisches Lehrer*innenzimmer aussehen?*

Yalız Akbaba ist Postdoc an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie lehrt und forscht zu den Themen Pädagogische Professionalisierung in der Migrationsgesellschaft, Sprache und Macht, Kritik an Rassismus und Ableismus, sowie Inklusion in der Lehrer*innenbildung.

